

Niederschrift

26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 01.07.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Klosterberghalle Langenselbold, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold, Saal Europa

Anwesend

Vorsitz

Bernd Kaltschnee

Mitglied

Markus Bausewein

ab 19.40 Uhr

Stefan Bollé

Andreas Clement

Tobias Dillmann

Monika Duderstadt

Thorsten Fritsch

Werner Fromm

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Susanne Großkopf

Thomas Haag

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Christopher Höntsch

Christiane Kapp

Stefanie Koch

Armin Krammig

Anja Lachnit

Rainer Lerch

Roland Morbitzer

Patricia Reitz

Christof Sack

Claus-Dieter Sauer

Bettina Schonlau

Jürgen Schonlau

Simona Schwan
Peter Volk
Johannes Volz
Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz
Prinz John Philipp von Isenburg

Schriftführung
Sabine Könning

Magistrat
Thomas Egel
Timo Greuel
Manfred Kapp
Benjamin Schaaf
Norbert Schwindt
Roger Sievers

Abwesend

Mitglied
Heike Dürr-Böhmer
Christian Hintz
Oliver Schmidt

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Magistrat
Ute Rosenberger
Roland Sahler

entschuldigt
entschuldigt

Gäste: ./.

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:

Herr Gerth, Hanauer Anzeiger
Frau Goldstein, Gelnhäuser Neue Zeitung
Herr Bär, Stadtjournal

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
 - 2.1 des Bürgermeisters
 - 2.1.1 Aktueller Stand der Asylbewerberunterbringung
 - 2.1.2 Anmietung der Liegenschaft Bahnstraße 11a für die Unterbringung von Asylbewerbern
 - 2.1.3 Hinweis auf zwei Veranstaltungen am Strandbad Kinzigsee
 - 2.1.4 Bebauungsplan "Neue Kläranlage"
 - 2.1.5 Beschlusskontrolle 1. Halbjahr 2024
 - 2.2 des Ersten Stadtrates
 - 2.2.1 Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderförderprogramms "Sirenen in Hessen"
 - 2.2.2 2. Sicherheitskonferenz im Rahmen des Programms KOMPASS
 - 2.2.3 Genehmigung des Haushalts 2024
 - 2.2.4 Ergebnis der Grundsteuerreform für Langenselbold
 - 2.3 des Stadtverordnetenvorstehers
 - 2.3.1 Erinnerung an die Rückgabe der Formulare betr. Widerstreit der Interessen
 - 2.3.2 Gratulation zur Auszeichnung des Stadtverordneten Tobias Dillmann
 - 2.3.3 Geburtstage

2.4	der Ausschussvorsitzenden	
3	Anfragen	
3.1	Strandbad Kinzigsee - Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 06.09.2024	
4	Entwurfskonzept für die Freiraumgestaltung des Bürgerplatzes im Niedertal III, Gemarkung Langenselbold, Flur 86, Flurstück 178	24/0040
5	Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines Inklusionsbeauftragten (w/d/m) der Stadt Langenselbold	24/0054
6	Gründung des „Dienstleistungskompetenzzentrums im Main-Kinzig-Kreis AöR“ (DKZ AöR)	24/0062
7	Gesamtabschluss gemäß § 112b HGO zum 31.12.2023	24/0063
8	1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024	24/0064
9	Kommunale Finanzierungsbeteiligung für den sozial geförderten Wohnungsbau in der Wingertstraße 4, Gemarkung Langenselbold, Flur 40, Flurstück 62/13	24/0073
10	Langfristige Verbesserung der Betreuung in unseren Kindertagesstätten - Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2024	24/0068
11	Prüfauftrag zur Beschattung und Barrierefreiheit der Kinderspielplätze in Langenselbold - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.06.2024	24/0069
12	Koordination und Abstimmung von Langenselbolder Veranstaltungen, Festen und Aufführungen - Antrag der Freien Wähler vom 14.06.2024	24/0070

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 20.06.2024 auf Montag, den 01.07.2024, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2 Mitteilungen

2.1 des Bürgermeisters

2.1.1 Aktueller Stand der Asylbewerberunterbringung

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel berichtet über den aktuellen Stand der „Asylbewerberunterbringung“. Derzeit befinden sich 235 Personen in zwölf Liegenschaften. Diese verteilen sich wie folgt:

Seegasse 7	18 Personen	Seegasse 7a	34 Personen
Am Weiher 3	46 Personen	Am Weiher 5	8 Personen
Ringstraße 49	24 Personen	Steinweg 48	4 Personen
Kinzigstraße 5	5 Personen	Am Brühl 2	6 Personen
Container Am Kinzigsee	35 Personen	Am Brühl 4	10 Personen
Ringstraße 17	16 Personen	Kreuze 33	29 Personen

Seit dem 01.01.2024 hat die Stadt Langenselbold 32 Personen aufgenommen. Diese Zahl beinhaltet auch Personen die im Sinne des Familiennachzugs in die Unterkünfte gezogen sind. Die letzte Zuweisung am 18.06.2024 umfasst vier Personen.

Das noch zu erfüllende Aufnahmesoll laut Statistik des MKK vom 19.12.2023 liegt bei 92 Personen

bis zum 31.12.2024.

Freie Plätze:

Seit dem 01.01.2024 sind insgesamt 34 Personen aus Langenselbold weggezogen. Stand heute verfügen wir in allen Gemeinschaftsunterkünften über 55 freie Plätze. Diese noch freie Platzzahl verändert sich beinahe täglich. Letztlich verbleibt es aber trotz der aktuell noch freien Plätze im Vergleich zum vom Main-Kinzig-Kreis und ins Stammbuch geschriebenen Aufnahmesoll bei einem Delta das sich je nach tagesaktueller Entwicklung zwischen 40 und 60 Plätzen bewegt. Eine auskömmliche Zahl an freien Plätzen ist mit dem Bestand an Unterbringungsmöglichkeiten nicht gegeben.

2.1.2 Anmietung der Liegenschaft Bahnstraße 11a für die Unterbringung von Asylbewerbern

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass der Magistrat in seiner Sitzung vom 12.06.2024 beschlossen hat, ab dem 01.10.2024 eine Liegenschaft in der Bahnstraße 11a anzumieten. Hier entsteht eben jener nach dem uns mitgeteilten Aufnahmesoll noch benötigte Wohnraum für bis zu 60 Personen.

Zu den wesentlichen Merkmalen des Mietvertrages ist folgendes mitzuteilen:

Das Mietverhältnis wurde für die Dauer von 10 Jahren geschlossen. Die Miete inkl. der Nebenkosten – also einschließlich Wasser, Strom und Heizung und öffentlicher Abgaben – beläuft sich auf 27.450,00 Euro pro Monat. Sollte der Verbrauch bestimmte, im Mietvertrag vereinbarte Vergleichswerte übersteigen, erfolgt vier Monate nachdem alle Energieversorger das vorangegangene Jahr final abgerechnet haben, eine Nachberechnung. Im Mietzins sind zudem auch die Kosten für einen Hausmeister enthalten. Die Erstmöblierung wird kostenfrei vom Vermieter gestellt.

2.1.3 Hinweis auf zwei Veranstaltungen am Strandbad Kinzigsee

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel gibt die nachfolgenden Veranstaltungen zur Kenntnis:

Am Sonntag, den 14. Juli findet ein Sommerfest zum Start in die Sommerferien statt. Hier wird es unter anderem eine Hüpfburg, Kinderanimation wie beispielsweise Kinderschminken und einen Foodtruck geben.

Am Samstag, den 3. August findet ein großes Volleyball-Turnier statt. Dieses wird durch eine Bürgerin in Zusammenarbeit mit der Stadt Langenselbold organisiert. Die Stadt unterstützt mit Werbung, Preisen und Verpflegung für die Teams.

Natürlich sind beide Veranstaltungen wetterabhängig. Sie werden ab dieser Woche beworben.

2.1.4 Bebauungsplan "Neue Kläranlage"

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der städtischen

Kläranlage und dem damit verbundenen Plan-Aufstellungsverfahren wesentliche planungsrechtliche Schritte erforderlich sind. Dazu zählt insbesondere die Festlegung einer Versorgungsfläche für die Kläranlage.

Letztlich werden auch Anpassungen des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RegFNP 2010) notwendig werden, die entsprechende Zielabweichungsverfahren erforderlich machen.

Zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro, das mit der Aufstellung des Bebauungsplans beauftragt ist, fand daher am 10.06.2024 ein sog. „Scoping-Termin“ statt. An diesem Termin nahm auch das Ingenieurbüro Weber teil, das im Jahr 2021 die Machbarkeitsstudie zum Neubau der Kläranlage erarbeitete. Zudem waren Vertreter des Regierungspräsidiums Darmstadt, des Regionalverbands Frankfurt Rhein/Main, der Bauaufsicht, der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde und von Hessen Forst anwesend.

Ziel dieses frühen Termins im Projektverlauf war und ist es, innerhalb der Fachbehörden ein gemeinsames Verständnis über die Dimension und den Inhalt des Projekts zu entwickeln. Dabei wurden wesentliche Punkte wie fachspezifische Anforderungen, potenzielle Risiken und Maßnahmen, sowie planungsrechtliche Hinweise eingehend besprochen und definiert. Diese können nun im weiteren Projektverlauf entsprechend berücksichtigt und priorisiert und angegangen werden.

Neben der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Verwaltung weiterhin mit der Vorbereitung zur Ausschreibung der Planungsleistungen beschäftigt. Verschiedene Aspekte wurden detailliert geprüft, und Gespräche mit mehreren Fachbüros geführt, um sämtliche Standards bei der Ausschreibung zu erfüllen. Aufgrund der Komplexität der Vorbereitungen konnte der ursprünglich genannte Zeitplan – Ende 2023 (Anfrage FW vom 03.07.2023) – nicht eingehalten werden. Wir arbeiten intensiv daran, die Ausschreibung parallel zur Baurechtschaffung auf den Weg zu bringen.

2.1.5 Beschlusskontrolle 1. Halbjahr 2024

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass die Beschlusskontrolle für das 1. Halbjahr vorliegt. Sie ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Beschlusskontrolle 1. Halbjahr 2024 gesamt

2.2 des Ersten Stadtrates

2.2.1 Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderförderprogramms "Sirenen in Hessen"

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf teilt mit, dass im Oktober 2023 im Rahmen des Sonderförderprogramms „Sirenen in Hessen“ Anträge auf Gewährung von Zuwendungen für die Sirenen in Mastbauweise an den

geplanten Standorten „Kinzigsee“, „Am Seegraben“ und „Baumwieserhöfe“ beim zuständigen Ministerium des Landes Hessen gestellt wurden.

Mit Datum vom 02.05.2024 erhielt die Stadt Langenselbold die positiven Bescheide mit einer jeweils bewilligten Bezuschussung in Höhe von 5.000,00 EUR, insgesamt also 15.000,00 EUR. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Gewährung Zuwendung Sirenen

2.2.2 2. Sicherheitskonferenz im Rahmen des Programms KOMPASS

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf informiert, dass im Rahmen des Landesprogramms KOMPASS am 28.05.2024 die 2. Sicherheitskonferenz stattgefunden hat.

Wie auch der Berichterstattung in der Presse bereits zu entnehmen war, wurde durch die den Amtsleiter für Öffentliche Sicherheit und Ordnung als KOMPASS-Beauftragter, Herrn Lötschert, die in Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtgesellschaft, Vertretern von Vereinen, Ehrenamtlern, Schulen, Kirchen, Politik und Polizei entwickelten passgenauen Maßnahmen für die Themenbereiche „Angstorte“, „Incivilities“ und „Verkehr“ vorgestellt. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage zu dieser Mitteilung beigefügt.

Mithin der nun noch in Zusammenarbeit mit der Polizei zu erstellenden Sicherheitsanalyse soll zum Ende des Jahres das Sicherheitssiegel beim Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz beantragt werden.

Anlage 1 2. Sicherheitskonferenz Programm KOMPASS

2.2.3 Genehmigung des Haushalts 2024

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf informiert die Stadtverordneten über die am 21.06.2024 und per E-Mail bereits am 18.06.2024 eingegangene Genehmigung des Haushalts 2024 und gibt die wesentlichen Bestandteile der Verfügung zur Kenntnis. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 20.06.2024 und mit Ablauf der öffentlichen Auslegung wird die Haushaltssatzung 2024 am 03.07.2024 in Kraft treten.

Die Genehmigung der zuständigen Kommunal- und Finanzaufsicht des Regierungspräsidiums Darmstadt wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Genehmigungsverfügung Haushalt 2024

2.2.4 Ergebnis der Grundsteuerreform für Langenselbold

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf informiert die Stadtverordneten über die Mitteilung der Hebesatzempfehlungen für das Kalenderjahr 2025 betreffend die Grundsteuer A und B im Zuge der Umsetzung der Grundsteuerreform.

Ziel der Mitteilung der Hessischen Steuerverwaltung ist, die Kommunen darüber in Kenntnis zu setzen, wie hoch die Hebesatzfestsetzung nach der Reform sein müsste, um die Aufkommensneutralität einnahmeseitig im städtischen bzw. gemeindlichen Haushalt zu gewährleisten. Nach nahezu vollständiger Auswertung und Erhebung durch die Hessische Steuerverwaltung, wird eine Senkung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf 554,00 v. H. sowie eine Erhöhung für die Grundsteuer B auf 676,79 v. H. empfohlen.

Erster Stadtrat Schaaf berichtet, dass er diese Empfehlung nach heutigem Stand eins zu eins bei der Gestaltung des Haushaltsentwurfs 2025 berücksichtigen wird und somit die vorgenannten Hebesätze analog der Empfehlungen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorlegen wird.

Die Mitteilung der Hessischen Steuerverwaltung wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anlage 1 Schreiben der Hessischen Steuerverwaltung vom 05.06.2024

2.3 des Stadtverordnetenvorstehers

2.3.1 Erinnerung an die Rückgabe der Formulare betr. Widerstreit der Interessen

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee erinnert die Stadtverordneten an die Rückgabe der auszufüllenden Formulare betreffend § 25 HGO – Widerstreit der Interessen.

Formulare liegen in der Sitzung für diejenigen vor, die sie noch nicht ausgefüllt haben.

2.3.2 Gratulation zur Auszeichnung des Stadtverordneten Tobias Dillmann

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee teilt mit, dass dem Stadtverordneten Tobias Dillmann am heutigen Vormittag in der Hessischen Staatskanzlei Wiesbaden vom Staatsminister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz Herrn Prof. Dr. Poseck das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde.

Herr Kaltschnee teilt mit, dass er von der Ehrung erst kurz vor der Sitzung erfahren habe und gratuliert im Namen der Stadtverordnetenversammlung und persönlich recht herzlich.

2.3.3 Geburtstage

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gratuliert den nachfolgend Genannten nachträglich zum Geburtstag:

Stadtrat Manfred Kapp
Stadtverordneter Stefan Bollé
Stadtverordneter Christof Sack
Stadtverordneter Christopher Höntschi

2.4 der Ausschussvorsitzenden

zur Kenntnis
genommen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Schonlau berichtet aus der gemeinsamen Sitzung vom 13.05.2024 mit dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zum Tagesordnungspunkt „Abschaffung Straßenausbaubeiträge“.

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses Herr Bollé berichtet ebenfalls aus der Sitzung vom 13.05.2024 zum Tagesordnungspunkt „Maßnahmenübersicht des nachhaltigen Klimaanpassungskonzepts (KLAK) für den Main-Kinzig-Kreis.“

Herr Bollé wird auch aus der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 06.06.2024 zum Thema „Entwurfskonzept für die Freiraumgestaltung des Bürgerplatzes im Niedertal III, Gemarkung Langenselbold, Flur 86, Flurstück 178 berichten, aber erst nach Aufruf des Tagesordnungspunktes in heutiger Sitzung.

3 Anfragen

3.1 Strandbad Kinzigsee

- Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 06.09.2024

zur Kenntnis
genommen

In ihrer Anfrage zum Thema „Strandbad Kinzigsee“ bitten die Freien Wähler um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Maßnahmen zur Sanierung des Areals am Kinzigsee waren zu Beginn der Sanierungsphase vorgesehen?
2. Welche davon sind bisher ausgeführt worden, welche nicht?
3. Was sind die Gründe, die zu den Verzögerungen bzw. der Nichtdurchführung geführt haben?
4. Mit der Ausführung welcher Maßnahmen ist in diesem Jahr zu rechnen?

5. Wann ist der Abschluss der Sanierung vorgesehen?
6. Welchen Umfang werden die voraussichtlichen Gesamtausgaben für die Sanierung des Areals haben?

Zu 1 und 2:

Vorgesehene Maßnahmen und Ausführungsstand:

1. Abbrucharbeiten, fertig
2. Mauerarbeiten, fertig
3. Zimmerarbeiten, 90% fertig
4. Abbruch und Entsorgung Dachdeckung, fertig
5. Neubau Dachdeckung, fertig
6. Spenglerarbeiten, fertig bis auf Fallrohre
7. Bodenabdichtung, ca. 10% fertig
8. Sanitärinstallation, Rohinstallation ca. zu einem Drittel fertig
9. Elektroinstallation, Rohinstallation bis auf Schaltschrank fertig
10. Blitzschutzanlage, fertig

Vor der Umsetzung stehen:

11. Sanierung Elektroinstallation Elektroübergaberaum im Eingangsgebäude, vor der Umsetzung
12. Abdichtung Bodenplatte
13. Trockenbauarbeiten
14. Estricharbeiten
15. Fliesenarbeiten
16. WC-Trennwandanlage
17. Innentüren
18. Fertiginstallationen Sanitär und Elektro
19. Malerarbeiten innen und außen
20. Außenanlagen

Unvorhergesehen sind hinzugekommen:

1. Sanierung des Übergabeschachtes, fertig
2. Neuer Trinkwasseranschluss, fertig

Zu 3:

Folgende Gründe haben zu den Verzögerungen geführt:

- I. zusätzliche Baumaßnahmen, welche vor Beginn der Arbeiten nicht absehbar waren (Neuherstellung Trinkwasseranschluss, Sanierung Übergabeschacht)
- II. Lieferschwierigkeiten bei Dachdeckungspaneelen sowie Elektroschaltschrank
- III. Angespannte Personalsituation und entsprechend hohe Auslastung bei den ausführenden Firmen, so dass die Einholung von Angeboten und Zusage von Ausführungszeiten schwierig ist

Zu 4:

Geplant ist der Abschluss der Baumaßnahmen noch in diesem Jahr, sofern es nicht zu erneuten, nicht vorhersehbaren Verzögerungen kommt.

Zu 5:

Siehe Beantwortung Punkt 4.

Zu 6:

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich voraussichtlich auf ca. 400.000 €

4 Entwurfskonzept für die Freiraumgestaltung des Bürgerplatzes im 24/0040
Niedertal III, Gemarkung Langenselbold, Flur 86, Flurstück 178 verwiesen

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses Herr Bollé berichtet aus der Sitzung vom 06.06.2024. Auf Grund der grundsätzlich gestiegenen Kosten wird eine Förderung geprüft. Diese wäre zu 80 % möglich und wurde auch durch die Stadt beantragt.

Wenn die Höhe der Fördersumme bekannt ist, könnte der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss das Projekt erneut beraten und beschließen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Herr Gibbe stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Verweisung dieses Tagesordnungspunktes zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

Es erfolgt keine Gegenrede.

Somit ist der Tagesordnungspunkt zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurfskonzept E2 für die Freiraumgestaltung des Bürgerplatzes im Niedertal III in Langenselbold, Gemarkung Langenselbold, Flur 86, Flurstück 178, wird das Einvernehmen erteilt.
2. Die Beschlussvorlage nebst aller Anlagen wird zur Beratung in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (PBUA) verwiesen.

5 Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines 24/0054
Inklusionsbeauftragten (w/d/m) der Stadt Langenselbold geändert beschlossen

Bürgermeister Greuel bringt die Beschlussvorlage ein, die mit Hilfe der Behindertenbeauftragten der Stadt Frau Knoll erarbeitet wurde.

Herr Greuel macht auf drei notwendige Änderungen aufmerksam.

In der Satzung auf Seite 4 Punkt 5 muss es redaktionell richtig heißen:

„Zum Informationsaustausch findet jährlich ein Gespräch zwischen dem Inklusionsbeauftragten und dem/der Bürgermeister/in statt.“

Aus § 7 muss § 4 werden.

Weiterhin hat der Magistrat den Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass das Datum 01.06.2024 weggelassen werden muss, da der Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung erst heute stattfindet.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Herr Gibbe bringt einen *Änderungsantrag* zu diesem Tagesordnungspunkt ein. Er ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Dafür: 33 (SPD, GRÜNE, CDU, FW)
Dagegen: 0
Enthaltung: 1 (FDP)

Damit ist der Änderungsantrag angenommen

Ursprünglicher Beschlussvorschlag (nicht abgestimmt):

Die „Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines Inklusionsbeauftragten (m/w/d) der Stadt Langenselbold“ wird zum 01.06.2024, gem. beiliegendem Entwurf, beschlossen.

Redaktionell geänderter Beschlussvorschlag:

Die „Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines Inklusionsbeauftragten (m/w/d) der Stadt Langenselbold“ wird gem. beiliegendem Entwurf, beschlossen.

Abstimmungsergebnis über den redaktionell geänderten Beschlussvorschlag einschließlich aller redaktionellen Änderungen sowie dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

Anlage 1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 30.06.24 zu TOP 5

**6 Gründung des „Dienstleistungskompetenzzentrums im Main-Kinzig-Kreis AöR“ (DKZ AöR) 24/0062
verwiesen**

Frau Hofacker, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN, bringt einen Geschäftsordnungsantrag mit Verweisung dieses Tagesordnungspunktes zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss ein.

Es erfolgt keine Gegenrede.

Somit ist der Tagesordnungspunkt zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltung in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben gründet die Stadt Langenselbold gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis und weiteren sich noch in der Beschlussfassung befindlichen Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises zum nächstmöglichen Zeitpunkt das „Dienstleistungskompetenzzentrum Main-Kinzig-AöR“ (DKZ AöR).

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der im Entwurf beigelegten Anstaltssatzung nebst Anlagen zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, für den Fall, dass nicht alle in dem Satzungsentwurf aufgeführten Städte und Gemeinden Träger der DKZ AöR werden, dass die Anzahl der Trägerkommunen in der Satzung entsprechend angepasst wird.
3. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übertragung der Aufgaben zur Prüfung und Umsetzung weiterer Formen interkommunaler Zusammenarbeit auf die DKZ AöR zu.
4. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übertragung folgender weiterer Aufgaben auf die DKZ AöR zu:
 - Durchführung der Vergabe- und Beschaffungsleistungen
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat in Absprache mit den weiteren beteiligten Kommunen und des Landkreises, die notwendigen Schritte zur Gründung des kommunalen Dienstleistungskompetenzzentrums (DKZ AöR) zu vollziehen. Der Magistrat wird ermächtigt, alle zur Gründung des Dienstleistungskompetenzzentrums notwendigen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Zahlung der Stammeinlage in Höhe von 5.000,00 EURO zu.
7. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Abrechnung und Übernahme von verursachungsgerechten Kostenerstattungsbeiträgen zu.
8. In den Verwaltungsrat wird der Bürgermeister kraft Amtes bestellt.

7 Gesamtabschluss gemäß § 112b HGO zum 31.12.2023

24/0063
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Stadt Langenselbold stellt zum 31.12.2023 keinen Gesamtabschluss gemäß § 112b Hessische Gemeindeordnung (HGO) auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

8 1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024

24/0064
zur Kenntnis
genommen

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024 zur Kenntnis.

9 Kommunale Finanzierungsbeteiligung für den sozial geförderten Wohnungsbau in der Wingertstraße 4, Gemarkung Langenselbold, Flur 40, Flurstück 62/13

24/0073
ungeändert
beschlossen

Bürgermeister Greuel bringt die Beschlussvorlage ein.

Nach mehreren Redebeiträgen aus den Fraktionen zur Notwendigkeit des sozialen Wohnungsbaus aber der schwierigen Stellplatzproblematik, stellt Frau Kapp, Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, den Antrag auf einzelne Abstimmung zu den Punkten und Unterpunkten. Es gibt keine gegenteiligen Meinungen.

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee lässt einzeln abstimmen.

Beschluss:

- I. Die Stadt Langenselbold verpflichtet sich, für den Fall, dass das Wohnbauprojekt „Wingertstraße 4“ der Firma FTJ Kleespies Immobilienverwaltungs Nr. 2 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG im sozial geförderten Wohnungsbau zur Umsetzung kommt, gemäß der Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietraumförderung als kommunale Finanzierungsbeteiligung
 1. einen städtischen Zuschuss in Höhe von 108.000,00 €
 2. ein zinsloses Darlehen in Höhe von 102.000,00 € mit einer Laufzeit von 25 Jahrenzu gewähren.
- II. Der Magistrat wird beauftragt, den städtischen Zuschuss in Höhe von 108.000,00 € und das mit einer Laufzeit von 25 Jahren zu gewährende, zinslose Darlehen in Höhe von 102.000,00 € im Haushaltsjahr 2025 und die zahlungsrelevanten Vorgänge zum Darlehen in den folgenden Haushaltsjahren an entsprechender Stelle einzuplanen und so die Gewähr zu bieten, dass die erforderlichen Mittel bereit stehen.
- III. Die Stadt Langenselbold schließt mit der Firma FTJ Kleespies Immobilienverwaltungs Nr. 2 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG einen Vertrag über eine 25-jährige Belegungsbindung nach § 26 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG).

Abstimmungsergebnis zu I., 1.:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

Abstimmungsergebnis zu I., 2.:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP)	4 (FW)	0

Abstimmungsergebnis zu II.:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP)	0	4 (FW)

Abstimmungsergebnis zu III.:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

Abstimmungsergebnis zum Beschlussvorschlag gesamt:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	4 (FW)

Damit ist der Tagesordnungspunkt ungeändert beschlossen.

10 Langfristige Verbesserung der Betreuung in unseren Kindertagesstätten

24/0068

- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2024

geändert beschlossen

Stadtverordneter Dillmann bringt den Antrag ein.

Nach mehreren Redebeiträgen aus den Fraktionen wird ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.07.2024 eingereicht, über den aber nicht abgestimmt wird.

Fraktionsvorsitzender Gibbe stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Es erfolgt keine Gegenrede.

Die Sitzung wird von 20:47 Uhr bis 20:55 Uhr unterbrochen.

Der Stadtverordnetenvorsteher setzt die Sitzung fort und teilt mit, dass es nun einen gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 01.07.2024 gibt, der inhaltlich dem o.g. gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entspricht und nur um einen Punkt 4 mit Beteiligung der CDU-Fraktion ergänzt wurde.

Dieser ergänzte Punkt 4 des Änderungsantrages wird durch den Stadtverordnetenvorsteher verlesen.

Im Anschluss verliest er den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU in seiner Gesamtheit. Der Änderungsantrag ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Kaltschnee lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU einzeln abstimmen:

- 1) In Absatz 1 ist das Wort „öffentlich“ zu streichen.

Dafür: 34 Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)
Dagegen : 0
Enthaltung: 0

- 2) Der Absatz 1a ist zu streichen. Die Absätze 1b bis f -alt- werden zu den Absätzen 1a bis e -neu-

Dafür: 34 Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

- 3) Der Absatz 2 ist komplett zu streichen.
 Dafür: 33 Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, 3 FW)
 Dagegen: 1 Stimme (FW)
 Enthaltung: 0
- 4) Abs. 1 ist wie folgt zu ergänzen:
 „Über die Sitzungen der AG ist ein Protokoll zu fertigen, das den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben wird.“
 Dafür: 34 Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)
 Dagegen: 0
 Enthaltung: 0

Geänderter Beschluss unter Berücksichtigung des gemeinsamen Änderungsantrages:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gründung einer öffentlichen städtischen Arbeitsgruppe „AG Kinderbetreuung“, die analog zur „AG Kinzigsee“ aktuelle Themen und Herausforderungen beraten soll. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe soll wie folgt ausgestaltet werden:
 - a. ~~Je ein pro Fraktion benannter Vertreter, der Stadtverordnetenvorsteher, sowie die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher~~
 - ab. Der Bürgermeister, als zuständiger Dezernent
 - be. Die Leitung des Amts 40 Soziales und Kultur
 - cd. Die Leitungen der städtischen Kindertagesstätten
 - de. Die pädagogische Leitung der Kindertagespflege Langenselbold
 - ef. Drei Vertreter des Stadt Elternbeirats

Über die Sitzungen der AG ist ein Protokoll zu fertigen, das den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben wird.
2. ~~Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung einer Berichtspflicht für den Magistrat der Stadt Langenselbold für Entwicklungen im Bereich der Kindertagesstätten, sodass die Stadtverordnetenversammlung und die Öffentlichkeit quartalsweise informiert werden. Dabei soll über folgende Punkte berichtet werden.~~
 - ~~• Aktuelle Lage in den Kindertagesstätten (Investitionen, Entwicklungen Veränderungen der Betreuungszeiten etc.)~~
 - ~~• Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um neue Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen und um den Beruf Erzieherin oder Erzieher in Langenselbold attraktiver zu gestalten.~~

Abstimmungsergebnis über den geänderten Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung des gemeinsamen Änderungsantrages:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34 (SPD, GRÜNE, CDU; FDP, FW)	0	0

Anlage 1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD Bündnis 90 Die Grünen und CDU vom 01.07.2024 zu TOP 10

- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.06.2024

Die Fraktionsvorsitzende Frau Hofacker bringt den gemeinsamen Antrag ein.

Nach einem Redebeitrag wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

In Anlehnung an das Spielplatzkonzept der Stadt Langenselbold aus dem Jahr 2022 und zu dessen Ergänzung wird der Magistrat beauftragt,

1. zu überprüfen, wie sich die Beschattungs- bzw. Nichtbeschattungssituation auf den städtischen Spielplätzen darstellt und welche Möglichkeiten es gibt, die Beschattungssituation zu verbessern;
2. zu prüfen, inwieweit die Spielplätze barrierefrei sind, ob dort „inklusive“ Spielgeräte vorhanden sind bzw. ob sich ein bestimmter Spielplatz, hervorgehoben als barrierefrei und inklusiv, besonders gut eignet;
3. darzulegen, welche Flächen für einen entsprechenden Umbau bzw. entsprechende Ergänzung in Frage kommen könnten;
4. Vorschläge für eine entsprechende Verbesserung der Schattensituation und einen Umbau bzw. die Ergänzung von Spielgeräten hin zu einer barrierefreien, inklusiven Nutzbarkeit des Platzes oder der Plätze zu machen;
5. Planungsmittel und Mittel für erste Umsetzungsmaßnahmen abzuschätzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

Damit ist der Antrag beschlossen.

12 Koordination und Abstimmung von Langenselbolder Veranstaltungen, Festen und Aufführungen

24/0070
abgelehnt

- Antrag der Freien Wähler vom 14.06.2024

Die Fraktionsvorsitzende Frau Kapp bringt den Antrag ein.

Es gibt eine Wortmeldung von Herrn Schonlau, die beinhaltet, dass der Antrag schon abgearbeitet ist und nicht mehr zur Abstimmung gestellt werden muss, weil es bereits die Möglichkeit der Eintragungen durch die Vereine und Institutionen in den Veranstaltungskalender gibt.

Der Stadtverordnetenvorsteher fragt die Antragstellerin, ob der Antrag aufrechterhalten werden soll. Dies bejaht Frau Kapp und somit wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Plattform zu schaffen, die geeignet ist, bei der Koordination und Abstimmung von Langenselbolder Veranstaltungen, Festen und Aufführungen zu helfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4 (FW)	30 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP)	0

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Vorsitz:

Schriftführung:

Bernd Kaltschnee

Sabine Könning